Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 15.07.2024 **Drucksache** 19/**2992**

Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 16.07. bis 18.07.2024
– Auszug aus Drucksache 19/2992 –

Frage Nummer 22
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete **Kerstin Celina** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Wie bewertet die Staatsregierung, dass die RB 80 (Regionalbahn Würzburg – Marktbreit) teilweise nicht mehr an den Haltepunkten Würzburg-Heidingsfeld-Ost und Goßmannsdorf hält (insbesondere angesichts der Tatsache, dass der Haltepunkt Würzburg-Heidingsfeld-Ost erst im Dezember 2022 eröffnet und der Haltepunkt Goßmannsdorf erst 2008 erneuert wurde, daher beide barrierefrei zugänglich sind, während die weiterhin angefahrenen Haltestellen Ochsenfurt und Würzburg-Süd nicht barrierefrei sind sowie ausweislich des Fahrplans auch kein Fahrzeitgewinn durch die ausgelassenen Haltepunkte erreicht wird) und welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um den Betreiber umgehend dazu zu bringen, die Haltestellen wieder vertragsgemäß anzufahren bzw. zunächst als Übergang einen Schienenersatzverkehr einzurichten und in die Fahrplanauskünfte einzupflegen, der die ausgelassenen Haltepunkte anfährt?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Staatsregierung erwartet von DB Regio, dass das bestellte Fahrplankonzept einschließlich der Halte in Würzburg-Heidingsfeld-Ost und Goßmannsdorf schnellstmöglich wieder vollumfänglich erbracht wird und Haltausfälle in die elektronische Fahrplanauskunft eingepflegt werden. Haltausfälle sind mit vertraglich vorgesehenen Sanktionen für DB Regio verbunden.

Laut DB Regio müssen die Leistungen der Linie RB 80 aufgrund von Fahrzeugproblemen bei der Baureihe ET 440 vorübergehend bis voraussichtlich 06.09.2024 mit langsameren Fahrzeugen der Baureihe VT 642 gefahren werden. In dieser Zeit müssen laut DB Regio Halte ausfallen, um die Fahrtzeitverlängerung zu kompensieren, da andernfalls durch die Fahrzeitverlängerung die Anschlüsse in Würzburg verloren gingen und eine pünktliche Rückfahrt des Zuges nicht mehr möglich wäre. Auf der Strecke verkehrt aber nicht nur die RB 80, sondern auch der RE 80, so dass der Stundentakt weiterhin gegeben ist.

Laut DB hat der Halt Goßmannsdorf die geringste Ein- und Aussteigerzahl auf der Strecke. Goßmannsdorf wird mit einem Schienenersatzverkehr auf der Straße zwischen Winterhausen und Goßmannsdorf angebunden. Die Station Heidingsfeld-Ost ist alternativ sehr gut mit dem Stadtbus und der Straßenbahn erreichbar.